



Zweck und Geltungsbereich

VIK-COMPOSITE überwacht sorgfältig die Leistung unserer Lieferanten und bewertet ihre Liefertreue und Qualität. Der Zweck dieses Dokuments über die Qualitätsanforderungen an Lieferanten besteht darin, die Anforderungen an die Qualitäts- und Konformitätssysteme unserer Lieferanten festzulegen, um die Qualität unserer Produkte zu gewährleisten. Dieses Dokument gilt für alle Lieferanten der VIK-COMPOSITE GmbH im Luftfahrtsektor sowie für jeden Lieferanten, wenn in der Bestellung auf dieses Dokument Bezug genommen wird. Die aktuelle Version steht auf unserer Website zum Download bereit.

Systematisch zu erfüllende Anforderungen

Beachten Sie alle Anforderungen gemäß Bestellung (Rohstoffe, Produkte, Dienstleistungen, Verfahren, Prüfmerkmale, Normen, Spezifikationen, Zeichnungen). Vorherige Genehmigung von VIK-COMPOSITE kann erforderlich sein. VIK-COMPOSITE ist immer zu informieren, eine Liefereinverständniserklärung einzuholen und erhaltene Ausnahmen weiterzugeben. Nichtkonforme Produkte müssen eindeutig gekennzeichnet werden. VIK-COMPOSITE unverzüglich informieren bei nichtkonformen oder verdächtigen Produkten (geliefert oder in Lieferung). Rücklieferungen bei Nichteinhaltung möglich. Aufzeichnungen mindestens nach gesetzlichen Vorgaben führen; vor Vernichtung Genehmigung einholen. VIK-COMPOSITE informieren bei Verlust von Zertifikaten, Akkreditierungen oder Qualifikationen. Vertraglich festgelegte Anforderungen sind einzuhalten oder Änderungen zu beantragen. Dokumente zur Konformität (CoC, Analysenzertifikate etc.) bereitstellen. Technische Datenblätter und aktuelle Sicherheitsdatenblätter unaufgefordert zur Verfügung stellen und über Änderungen informieren. Kunden- und behördliche Anforderungen an Unterlieferanten weitergeben. Zugang für VIK-COMPOSITE, Kunden und Behörden sicherstellen. Sicherstellen, dass Personal sich seiner Rolle bei Konformität, Produktsicherheit und ethischem Verhalten bewusst ist. *Genehmigungspflicht gilt auch für Prozesse, Verfahren, Prüfmethoden und Ausrüstung.* Bei Bedarf ist ein *Erstmusterprüfbericht (FAI/FAIR)* bereitzustellen. Lieferanten werden nach OTD/OQD bewertet; Nichterfüllung kann zur Sperrung führen. Im Falle von Nichterfüllungen kann der Lieferantenstatus ausgesetzt oder entzogen werden. Maßnahmen zur FOD-Prävention (Foreign Object Debris/Damage) sind einzuhalten.

Zusätzliche Anforderungen

System implementieren, um Qualität und rechtzeitige Erbringung sicherzustellen (inkl. Leistungsüberwachung, Korrekturmaßnahmen bei Beschwerden). Verwendung gefälschter Teile / Materialien verhindern (Kontrolle Bezugsquellen, Herkunftsnachweise). Lieferdokumentation muss Los-Nr. und Herstellungsdatum enthalten. Bei Versand muss mindestens 80 % Haltbarkeitsdauer verbleiben (falls nicht anders bestellt). Falls Material alterungs- oder umweltbedingt Qualitätsverlust erleidet, Ablaufdatum und Lagerbedingungen mitliefern.

Potenziell anwendbare Anforderungen

Zustimmung von VIK-COMPOSITE einholen bei Aktivitätsübertragung. Zustimmung von VIK-COMPOSITE erforderlich bei Änderungen von Produkt, Prozess, Lieferant, Ressourcen, Personal oder Standort. Sicherstellen, dass Personal die notwendigen Qualifikationen besitzt. Dienstleistungen durch autorisiertes Personal; sonst Genehmigung einholen. Untervergabe nur mit schriftlicher Genehmigung und an zugelassene Lieferanten; Anforderungen weitergeben. VIK-COMPOSITE im Voraus über geplante Lieferunterbrechungen informieren

Spezifisch für Dienstleister

Zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen gelten für Service Provider (z. B. Logistik, IT, Kalibrierung, Prüf- und Engineering-Dienstleistungen, Wartung) die folgenden Bestimmungen:
Vertraulichkeit: Dienstleister verpflichten sich zur Wahrung der Vertraulichkeit (NDA kann unterschrieben werden), wenn sie Zugang zu vertraulichen Daten, Zeichnungen oder Kundeninformationen erhalten.
Informationssicherheit und Datenschutz: IT- und Service Provider müssen geeignete Maßnahmen zum Schutz von Daten, IT-Systemen und Informationen ergreifen (einschließlich Einhaltung gesetzlicher Vorschriften). Sicherheitsvorfälle sind unverzüglich zu melden.
Kompetenz und Autorisierung: Dienstleistungen dürfen nur durch qualifiziertes und autorisiertes Personal erbracht werden. Nachweise über Qualifikationen und Zertifizierungen sind bereitzustellen (z. B. Kalibrierscheine).
Nachweisführung: Prüf- und Serviceberichte sind rückverfolgbar zu erstellen und für definierte Zeiträume aufzubewahren. Vor Vernichtung oder Löschung ist die Genehmigung von VIK-COMPOSITE einzuholen.
Änderungs- und Eskalationspflicht: Änderungen bei Prozessen, Methoden, Standorten oder Unterauftragnehmern sind vorab genehmigen zu lassen. Risiken, Lieferprobleme oder Qualitätsmängel sind unverzüglich zu melden.
Subcontracting: Untervergabe ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung erlaubt. Alle Anforderungen müssen an Unterlieferanten weitergegeben werden.
Bewusstsein für Produktsicherheit: Dienstleister müssen sich bewusst sein, wie ihre Arbeit die Produktsicherheit beeinflusst, und sicherstellen, dass keine gefälschten Leistungen oder Dokumente (z. B. gefälschte Kalibrierzertifikate) bereitgestellt werden.
Logistik-Dienstleister: Müssen geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von FOD (Foreign Object Debris) und die Rückverfolgbarkeit sicherstellen.
Kalibrier- und Prüfdienstleister: Kalibrierungen müssen auf nationale/internationale Standards rückführbar sein; Zertifikate müssen Ablaufdaten und Messunsicherheiten enthalten.

Purpose and Scope

VIK-COMPOSITE carefully monitors the performance of our suppliers, measuring delivery reliability and quality. The purpose of this Supplier Quality Requirements document is to define the requirements for our suppliers' quality and compliance systems in order to ensure the quality of our products.

This document applies to all suppliers of VIK-COMPOSITE GmbH in the aviation sector, as well as any supplier whenever this document is referenced in the purchase order. The current version is available for download on our website.

Requirements to be met systematically

Observe all requirements specified in the purchase order (raw materials, products, services, processes, inspection criteria, standards, specifications, drawings). Prior approval from VIK-COMPOSITE may be required. Always inform VIK-COMPOSITE, obtain a delivery agreement and communicate any derogations received. Clearly identify non-conforming products. Inform VIK-COMPOSITE without delay in case of non-conforming or suspected non-conforming products (already delivered or in delivery). Non-conforming deliveries may be returned for free rework or credit. Keep records at least in line with legal requirements; obtain approval before destruction. Inform VIK-COMPOSITE if certificates, accreditations or qualifications become invalid. Comply with contractual requirements or request modification/deletion if fulfillment is not possible. Provide documents confirming conformity (CoC, certificate of analysis, etc.). Provide technical data sheets and up-to-date MSDS proactively and inform about changes. Pass on customer and regulatory requirements to external providers. Ensure access rights for VIK-COMPOSITE, customers and authorities. Ensure staff are aware of their contribution to conformity, product safety, and the importance of ethical behavior. *Approval also applies to processes, methods, test procedures and equipment. Where required, a First Article Inspection Report (FAI/FAIR) shall be provided. Suppliers are evaluated based on OTD/OQD; failure may result in suspension. In case of non-fulfillment, supplier status may be suspended or withdrawn. Measures for FOD prevention (Foreign Object Debris/Damage) must be applied.*

Additional requirements

Implement a system to ensure quality and timely performance (including monitoring of performance and corrective actions in case of complaints). Prevent the use of counterfeit parts / materials (control sources, provide certificates of origin). Delivery documentation shall include batch number and date of manufacture. At shipment, at least 80 % of useful shelf life must remain (unless otherwise specified in order). If material is known to degrade with age / environment, provide documentation with expiry date and storage conditions.

Potentially applicable requirements

Obtain VIK-COMPOSITE approval in case of transfer of activity. Obtain approval in case of changes to product, process, supplier, resources, personnel or site. Ensure staff have the required qualifications. Services to be carried out by VIK-COMPOSITE authorized staff; otherwise, approval required. Subcontracting only with written approval and to approved suppliers; pass down requirements. Inform VIK-COMPOSITE in advance of planned interruptions to product supply.

Specific for Service Providers

In addition to the general requirements, the following provisions apply to service providers (e.g. logistics, IT, calibration, testing, engineering and maintenance services):
Confidentiality: Service providers are required to maintain confidentiality (NDA can be signed) when having access to confidential data, drawings or customer information.
Information security and data protection: IT and service providers shall implement suitable measures to protect data, IT systems and information (including compliance with legal requirements). Any security incidents must be reported immediately.
Competence and authorization: Services must only be performed by qualified and authorized personnel. Evidence of qualifications and certifications shall be provided (e.g. calibration certificates).
Record keeping: Test and service reports must be traceable and retained for defined periods. Prior approval from VIK-COMPOSITE must be obtained before destruction or deletion.
Change and escalation obligation: Any changes in processes, methods, locations or subcontractors must be approved in advance. Risks, delays or quality issues must be reported without delay.
Subcontracting: Further subcontracting is only permitted with prior written approval. All requirements must be passed down to sub-suppliers.
Awareness of product safety: Service providers must be aware of how their work affects product safety and ensure that no falsified services or documents (e.g. fake calibration certificates) are delivered.
Logistics providers: Must implement appropriate measures for FOD (Foreign Object Debris) and ensure traceability.
Calibration and testing providers: Calibrations must be traceable to national/international standards; certificates must include expiry dates and measurement uncertainties.